Dienstag, 10.06.2014

Referenten: Pierre Lévy, Gerd Wiegel

Front National und AfD erfolgreich! Was sind die Antworten der Linken?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Nach den Kommunalwalen in Frankreich schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung: "Mit mehr als tausend Mandaten hat die extreme Rechte in der französischen Wahllandschaft Wurzeln geschlagen. Und dieser Sieg ging nicht auf Kosten der 'republikanischen Rechten', sondern trifft die Sozialistische Partei."

Die Alternative in Deutschland (AfD) verpasste mit 4,7 Prozent nur knapp den Einzug in den Bundestag. Ihre besten Ergebnisse erreichte sie mit jeweils über 6 Prozent in Brandenburg, Thüringen und Sachsen. Auch hier ging der Aufstieg der Rechten auf Kosten der Linken: Bei der Wählerwanderung gingen 340.000 Stimmen von der Linkspartei direkt an die AfD. Dies war nach dem Kontingent ehemaliger FDP-Wähler die zweitgrößte Gruppe.

Die Ergebnisse zeigen, dass sowohl extreme Rechte als auch Rechtspopulisten vom Versagen der Linken profitieren. Was muss sich also an deren Politik ändern?

Zur Diskussion darüber laden wir herzlich ein ins

MEZ, Spielhagenstraße 13,

10585 Berlin - Charlottenburg,

(U-Bhf Bismarckstraße (U2 und U7), Bus 109)

Kostenbeitrag: 2 € /ermäßigt: 1 €

Download des Referats von Gerd Wiegel (387,6 KiB)

- Diese Seite drucken
- Diese Seite als PDF Dokument

Pierre Lévy

Journalist, Chefredakteur der Zeitschrift Ruptures

Gerd Wiegel

Fachreferent Rechtsextremismus/Antifaschismus der Linksfraktion im Deutschen Bundestag, Redakteur der Zeitschrift marxistische Erneuerung - Z.